



Antrag

der Fraktion der SPD

Tierwohllabel und Nutztierstrategie jetzt umsetzen!

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich auf Bundesebene für eine schnellstmögliche Einführung und Umsetzung eines staatlich verpflichtenden Tierwohllabels für alle Nutztier- und Haltungsarten einzusetzen sowie die angekündigte Weiterentwicklung der nationalen Nutztierstrategie zügig auf den Weg zu bringen.

Begründung:

Die ständig steigende Fleischproduktion und der immer noch wachsende Fleischkonsum tragen in nicht unerheblichem Maße zur Klimabelastung bei, wie der aktuelle Sonderbericht des Weltklimarates bestätigt. Die Wissenschaftler plädieren darin dafür, die Ausbeutung von Land, die Lebensmittelverschwendung und die CO₂-Belastung durch die Landwirtschaft dringend zu reduzieren. Ein staatlich verpflichtendes Tierwohllabel sowie eine an diese Anforderungen angepasste nationale Nutztierstrategie sind Instrumente, mit denen sowohl LandwirtInnen als auch VerbraucherInnen ihren Beitrag zu Tierwohl und Klimaschutz leisten können. Zudem drängt die Zeit, da die Ernährungswirtschaft mittlerweile ein eigenes Label nach eigenen Kriterien am Markt etabliert hat.

Kirsten Eickhoff-Weber
und Fraktion